

	CLEMENTONI SPA		Revision Nr. 4 Überarbeitungsdatum 28.02.2024 Gedruckt am 28.02.2024 Seite Nummer: 1 / 14 Ersetzt Revision:3 (Revisionsdatum 14.12.2022)	DE
	V49348 - V49349 - GLUE			
Sicherheitsdatenblatt Entspricht Anhang II der REACH-Verordnung (EU) 2020/878				
ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs / Gemischs und des Unternehmens				
1.1. Produktidentifikator				
Code:	V49348 - V49349			
Name	GLUE			
1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird				
Beschreibung / Verwendung	Kleber zur Herstellung kreativer Spiele: Schleim usw. Verbrauchernutzung.			
1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes				
Firmenname	CLEMENTONI Spa			
Adresse	ZONA INDUSTRIALE FONTENOCE			
Standort und Bundesland	62019	RECANATI (MC)		
	ITALIA			
	tel.	071 75811		
	fax	071 758123		
E-Mail der für das Sicherheitsdatenblatt verantwortlichen Person	info@clementoni.it			
Anbieter:	Reparto Tecnico			
1.4. Notrufnummer (Italien)				
Für dringende Informationen kontaktieren Sie	Centro Antiveleni - Osp. Pediatrico Bambino Gesù - Dip. Emergenza e Accettazione DEA - Roma - Tel. 06 68593726 Centro Antiveleni - Azienda Ospedaliera Universitaria - Foggia - Tel. 800183459 Centro Antiveleni - Azienda Ospedaliera A. Cardarelli - Napoli - Tel. 081 5453333 Centro Antiveleni - Policlinico Umberto I - Roma - Tel. 06 49978000 Centro Antiveleni - Policlinico A. Gemelli - Roma - Tel. 06 3054343 Centro Antiveleni - Azienda Ospedaliera Careggi U.O. Tossicologia Medica - Firenze - Tel. 055 7947819 Centro Antiveleni - Centro Nazionale di Informazione Tossicologica - Pavia - Tel. 0382 24444 Centro Antiveleni - Ospedale Niguarda Cà Granda - Milano - Tel. 02 66101029 Centro Antiveleni - Azienda Ospedaliera Papa Giovanni XXII - Bergamo - Tel. 800883300 Centro Antiveleni - Azienda Ospedaliera Integrata Verona - Verona - Tel. 800011858			
ABSCHNITT 2. Gefahrenidentifikation				
2.1. Stoff- oder Gemischklassifizierung				
Das Produkt ist gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft. Das Produkt, das jedoch gefährliche Stoffe in Konzentrationen enthält, wie sie in Abschnitt Nr. 3 angegeben sind, erfordert gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 ein Sicherheitsdatenblatt mit angemessenen Informationen.				
GefahrenEinstufung und Hinweise:	Das Produkt ist gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EG) nicht als gefährlich eingestuft. 1272/2008 (CLP).			
2.2. Etikettenelemente				
Gefahrenkennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen.				
Gefahrenpiktogramme:	Keiner			
Warnungen:	Keiner			
Gefahrenhinweise:				
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.			
EUH208	Enthält: Imidazolidinyl urea Kann allergische Reaktionen hervorrufen.			

	CLEMENTONI SPA		Revisione n.4 Überarbeitungsdatum 28.02.2024 Gedruckt am 28.02.2024 Seite Nummer: 2 / 14 Ersetzt Revision:3 (Revisionsdatum 14.12.2022)	DE		
	V49348 - V49349 - GLUE					
ABSCHNITT 2. Gefahrenidentifikation ... / >>						
Consigli di prudenza:		Keiner				
2.3. Andere Gefahren						
Basierend auf den verfügbaren Daten enthält das Produkt keine PBT- oder vPvB-Stoffe in Prozentsätzen ≥ 0,1 %.						
Das Produkt enthält keine Stoffe mit Eigenschaften, die das endokrine System in Konzentrationen ≥ 0,1 % beeinträchtigen.						
ABSCHNITT 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen						
3.1. Substanzen						
Keine relevanten Informationen						
3.2. Mischungen						
Enthält:						
Identifikation	x = Conc. %	Klassifizierung 1272/2008 (CLP)				
GLYCERIN						
INDEX	8,5 ≤ x < 10,5					
CE						
CAS						
2-PHENOXYETHANOL						
INDEX	0,5 ≤ x < 0,6	Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318, STOT SE 3 H335 LD50 Oral: 1840 mg/kg				
CE						
CAS						
Imidazolidinyl urea						
INDEX	0,1 ≤ x < 0,25	Skin Sens. 1B H317				
CE						
CAS						
PROPYLENGLYKOL						
INDEX	0,05 ≤ x < 0,1					
CE						
CAS						
3-Iod-2-propinylbutylcarbamat						
INDEX	0 ≤ x < 0,05	Acute Tox. 3 H331, Acute Tox. 4 H302, STOT RE 1 H372, Eye Dam. 1 H318, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Acute 1 H400 M=10, Aquatic Chronic 1 H410 M=1 LD50 Oral: 1056 mg/kg, STA Einatmen von Nebeln/Stäuben: 0,501 mg/l				
CE						
CAS						
Der vollständige Text der Gefahrenhinweise (H) ist in Abschnitt 16 des Blattes aufgeführt.						
ABSCHNITT 4: Erstehilfemaßnahmen						
4.1. Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen						
AUGEN: Entfernen Sie alle Kontaktlinsen. Sofort mindestens 15 Minuten lang reichlich mit Wasser spülen und dabei die Augenlider weit öffnen. Konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn Reizungen oder andere Augenprobleme auftreten.						
HAUT: Mit warmem Wasser und Seife waschen. Konsultieren Sie beim ersten Auftreten allergischer Symptome Ihren Arzt. EINATMEN: Bringen Sie die Person an die frische Luft. Rufen Sie sofort einen Arzt.						
VERSCHLUCKEN: Sofort einen Arzt rufen. Kein Erbrechen herbeiführen. Verabreichen Sie nichts, was nicht ausdrücklich vom Arzt selbst genehmigt wurde.						
4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen						
In manchen Fällen sind allergische Wirkungen durch Hautkontakt nicht auszuschließen.						
4.3. Hinweise auf die Notwendigkeit, sofort einen Arzt aufzusuchen und spezielle Behandlungen						
Konsultieren Sie Ihren Arzt bei:						
- AUGEN: Auftreten von Reizungen oder anderen Augenproblemen.						
- HAUT: erste Manifestation allergischer Symptome.						
- EINATMEN: Manifestation von Atembeschwerden.						

	CLEMENTONI SPA	Revision Nr. 4 Überarbeitungsdatum 28.02.2024 Gedruckt am 28.02.2024 Seite Nummer: 3 / 14 Ersetzt Revision:3 (Revisionsdatum 14.12.2022)	DE
	V49348 - V49349 - GLUE		
- VERSCHLUCKEN: Sofort einen Arzt rufen.			
ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung			
5.1. Feuer bekämpfen			
GEEIGNETE LÖSCHMITTEL Die Löschmittel sind herkömmliche: Kohlendioxid, Schaum, Pulver und Wassersprühstrahl. Ungeeignete Löschmittel Niemand Bestimmtes.			
5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren			
GEFAHREN DURCH EXPOSITION IM BRANDFALL Vermeiden Sie das Einatmen von Verbrennungsprodukten.			
5.3. Empfehlungen für Feuerwehrleute			
ALLGEMEINE INFORMATIONEN Kühlen Sie die Behälter mit Wasserstrahlen, um eine Zersetzung des Produkts und die Entwicklung potenziell gesundheitsgefährdender Stoffe zu vermeiden. Tragen Sie immer eine vollständige Brandschutzausrüstung. Löschwasser auffangen, das nicht in die Kanalisation gelangen darf. Entsorgen Sie das zum Löschen verwendete kontaminierte Wasser und die Brandrückstände gemäß den geltenden Vorschriften. AUSRÜSTUNG Normale Brandbekämpfungskleidung, wie z. B. Pressluftatmer (EN 137), flammhemmender Anzug (EN469), flammhemmende Handschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A29 oder A30).			
ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung			
6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen			
Bei in der Luft verteilten Dämpfen oder Stäuben Atemschutz tragen. Diese Hinweise gelten sowohl für Arbeitnehmer als auch für Notfalleinsätze.			
6.2. Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen			
Eindringen des Produkts in die Kanalisation, Oberflächengewässer und Grundwasser verhindern.			
6.3. Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung			
Mit Erde oder inertem Material eindämmen. Den größten Teil des Materials auffangen und die Rückstände mit Wasserstrahlen entfernen. Die Entsorgung von kontaminiertem Material muss gemäß den Bestimmungen von Punkt 13 erfolgen.			
6.4. Verweis auf andere Abschnitte			
Informationen zum persönlichen Schutz und zur Entsorgung finden Sie in den Abschnitten 8 und 13.			
ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung			
7.1. Hinweise zum sicheren Umgang			
Behandeln Sie das Produkt, nachdem Sie alle anderen Abschnitte dieses Sicherheitsdatenblatts gelesen haben. Vermeiden Sie es, das Produkt in die Umwelt zu gelangen. Während des Gebrauchs nicht essen, trinken oder rauchen.			
7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten			
Bewahren Sie das Produkt in deutlich gekennzeichneten Behältern auf. Bewahren Sie die Behälter fern von unverträglichen Materialien auf, siehe Abschnitt 10.			
7.3. Spezifische Endanwendungen			
Zur Herstellung kreativer Spiele wie Schleim. Befolgen Sie bei der Verwendung die in den Punkten 7.1 und 7.2 dieses Dokuments aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen.			

	CLEMENTONI SPA		Revision Nr. 4 Überarbeitungsdatum 28.02.2024 Gedruckt am 28.02.2024 Seite Nummer. 4 / 14 Ersetzt Revision:3 (Revisionsdatum 14.12.2022)		DE	
	V49348 - V49349 - GLUE					

ABSCHNITT 8. Expositions-/Persönliche Schutzmaßnahmen

8.1. Regelparameter

Normative Anforderungen:

AUS	Österreich	Gesamte Rechtsvorschrift für Grenzwerteverordnung 2021 , Fassung vom 17.06.2021
CHE	Suisse / Schweiz	Valeurs limites d'exposition aux postes de travail: VME/VLE (SUVA). Grenzwerte am Arbeitsplatz: MAK (SUVA)
DEU	Deutschland	Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 900) - Liste der Arbeitsplatzgrenzwerte und Kurzzeitwerte. MAK- und BAT-Werte-Liste 2020, Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Mitteilung 56
FIN	Suomi	HTP-VÄRDEN 2020. Koncentrationer som befunnits skadliga. SOCIAL - OCH HÄLSOVÄRDSMINISTERIETS PUBLIKATIONER 2020:25
HRV	Hrvatska	Pravilnik o izmjenama i dopunama Pravilnika o zaštiti radnika od izloženosti opasnimkemikalijama na radu, graničnim vrijednostima izloženosti i biološkim graničnim vrijednostima (NN 1/2021)
IRL	Éire	2020 Code of Practice for the Safety, Health and Welfare at Work (Chemical Agents) Regulations (2001-2015) and the Safety, Health and Welfare at Work (Carcinogens) Regulations (2001-2019)
LTU	Lietuva	Jsakymas dėl lietuvos higienos normos hn 23:2011 „cheminių medžiagų profesinio poveikio ribiniai dydžiai. Matavimo ir poveikio vertinimo bendrieji reikalavimai“ patvirtinimo
LVA	Latvija	Grozījumi Ministru kabineta 2007. gada 15. maija noteikumos Nr. 325 "Darba aizsardzības prasības saskarē ar ķīmiskajām vielām darba vietās" (prot. Nr. 32 18. §; prot. Nr. 1 22. §)
NOR	Norge	Forskrift om endring i forskrift om tiltaksverdier og grenseverdier for fysiske og kjemiske faktorer i arbeidsmiljøet samt smitterisikogrupper for biologiske faktorer (forskrift om tiltaks- og grenseverdier), 21. august 2018 nr. 1255
POL	Polska	Rozporządzenie ministra rozwoju, pracy i technologii z dnia 18 lutego 2021 r. Zmieniające rozporządzenie w sprawie najwyższych dopuszczalnych stężeń i natężeń czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy
SVN	Slovenija	Pravilnik o varovanju delavcev pred tveganji zaradi izpostavljenosti kemičnim snovem pri delu (Uradni list RS, št. 100/01, 39/05, 53/07, 102/10, 43/11 – ZVZD-1, 38/15, 78/18 in 78/19)
GBR	United Kingdom	EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)

GLYCERIN

Voraussichtliche Konzentration ohne Auswirkung auf die Umwelt – PNEC

Referenzwert in Süßwasser	NPI
Referenzwert im Meerwasser	NPI
Referenzwert für Sedimente im Süßwasser	NPI
Referenzwert für Sedimente im Meerwasser	NPI
Referenzwert für Meerwasser, intermittierende Freisetzung	NPI
Referenzwert für Süßwasser, intermittierende Freisetzung	NPI
Referenzwert für STP-Mikroorganismen	NPI
Referenzwert für das Landkompartiment	NPI
Referenzwert für die Atmosphäre	NPI

Gesundheit – Abgeleiteter No-Effect-Level – DNEL / DMEL

Expositionsweg	Auswirkungen auf Verbraucher		Auswirkungen auf Arbeitnehmer					
	Lokal akut	Systemisch akut	Lokal chronisch	Systemisch chronisch	Lokal akut	Systemisch akut	Lokal chronisch	Systemisch chronisch
Oral		NPI		NPI				
Inhalation	NPI	NPI	NPI	NPI	NPI	NPI	NPI	NPI
Dermal	NPI	NPI	NPI	NPI	NPI	NPI	NPI	NPI

ABSCHNITT 8. Expositions-/Persönliche Schutzmaßnahmen ... / >>

2-PHENOXYETHANOL

Grenzwert

Type	State	TWA/8h		STEL/15min		Anmerkungen / Beobachtungen
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm	
MAK	AUS	110	20	110 (C)	20 (C)	
MAK	CHE	110	20	110	20	
VME/VLE	CHE	110	20	110	20	
AGW	DEU	5,7	1	5,7 (C)	1 (C)	
MAK	DEU	5,7	1	5,7	1	
HTP	FIN	110	20	290	50	HAUT
NDS/NDSch	POL	230				
MV	SVN	110	20	110	20	HAUT

Voraussichtliche Konzentration ohne Auswirkung auf die Umwelt – PNEC

Referenzwert in Süßwasser	0,943	mg/l
Referenzwert im Meerwasser	0,094	mg/l
Referenzwert für Sedimente im Süßwasser	7237	mg/kg/d
Referenzwert für Sedimente im Meerwasser	0,724	mg/kg/d
Referenzwert für Meerwasser, intermittierende Freisetzung	3,44	mg/l
Referenzwert für STP-Mikroorganismen	36	mg/l
Referenzwert für das Landkompartiment	1,31	mg/kg/d
Referenzwert für die Atmosphäre	NPI	

Gesundheit – Abgeleiteter No-Effect-Level – DNEL / DMEL

Expositionsweg	Auswirkungen auf Verbraucher				Auswirkungen auf Arbeitnehm			
	Lokal akut	Systemisch akut	Lokal chronisch	Systemisch chronisch	Lokal akut	Systemisch akut	Lokal chronisch	Systemisch chronisch
Oral		9,23 mg/kg bw/d		9,23 mg/kg bw/d				
Inhalation	NPI	NPI	2,41 mg/m3	2,41 mg/m3	NPI	NPI	5,7 mg/m3	5,7 mg/m3
Dermal	NPI	NPI	NPI	10,42 mg/kg bw/d	NPI	NPI	NPI	20,83 mg/kg bw/d

Imidazolidinyl urea

Voraussichtliche Konzentration ohne Auswirkung auf die Umwelt – PNEC

Referenzwert in Süßwasser	0,00578	mg/l
Referenzwert im Meerwasser	0,00058	mg/l
Referenzwert für Sedimente im Süßwasser	0,08878	mg/kg/d
Referenzwert für Sedimente im Meerwasser	0,00888	mg/kg/d
Referenzwert für Meerwasser, intermittierende Freisetzung	0,0578	mg/l
Referenzwert für STP-Mikroorganismen	20	mg/l
Referenzwert für das Landkompartiment	0,01435	mg/kg/d
Referenzwert für die Atmosphäre	NPI	

Gesundheit – Abgeleiteter No-Effect-Level – DNEL / DMEL

Expositionsweg	Auswirkungen auf Verbraucher				Auswirkungen auf Arbeitnehm			
	Lokal akut	Systemisch akut	Lokal chronisch	Systemisch chronisch	Lokal akut	Systemisch akut	Lokal chronisch	Systemisch chronisch
Oral				1,4 mg/kg bw/d				
Inhalation	LOW	LOW	LOW	LOW	NPI	45,5 mg/m3	NPI	24,5 mg/m3
Dermal	LOW	LOW	LOW	LOW	MED	160 mg/kg bw/d	MED	2,8 mg/kg bw/d

ABSCHNITT 8. Expositions-/Persönliche Schutzmaßnahmen ... / >>

PROPYLENGLYKOL								
Grenzwert								
Type	State	TWA/8h		STEL/15min		Anmerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
GVI/KGVI	HRV	474	150			INALAB	Particulates	
OELV	IRL	10						
RD	LTU	7						
RV	LVA	7						
TLV	NOR	79	25					
NDS/NDSch	POL	100						
WEL	GBR	10						

Voraussichtliche Konzentration ohne Auswirkung auf die Umwelt – PNEC								
Referenzwert in Süßwasser						260	mg/l	
Referenzwert im Meerwasser						26	mg/l	
Referenzwert für Sedimente im Süßwasser						572	mg/kg/d	
Referenzwert für Sedimente im Meerwasser						57,2	mg/kg/d	
Referenzwert für Meerwasser, intermittierende Freisetzung						183	mg/l	
Referenzwert für STP-Mikroorganismen						20000	mg/l	
Referenzwert für das Landkompartiment						50	mg/kg/d	
Referenzwert für die Atmosphäre						NPI		

Gesundheit – Abgeleiteter No-Effect-Level – DNEL / DMEL								
Expositionsweg	Auswirkungen auf Verbraucher				Auswirkungen auf Arbeitnehmer			
	Lokal akut	Systemisch akut	Lokal chronisch	Systemisch chronisch	Lokal akut	Systemisch akut	Lokal chronisch	Systemisch chronisch
Oral		NPI		NPI				
Inhalation	NPI	NPI	10 mg/m3	50 mg/m3	NPI	NPI	10 mg/m3	168 mg/m3
Dermal	NPI	NPI	NPI	NPI	NPI	NPI	NPI	NPI

3-Iod-2-propinylbutylcarbamat								
Voraussichtliche Konzentration ohne Auswirkung auf die Umwelt – PNEC								
Referenzwert in Süßwasser						0,001	mg/l	
Referenzwert im Meerwasser						0	mg/l	
Referenzwert für Sedimente im Süßwasser						0,017	mg/kg/d	
Referenzwert für Sedimente im Meerwasser						0,002	mg/kg/d	
Referenzwert für Meerwasser, intermittierende Freisetzung						0,001	mg/l	
Referenzwert für Süßwasser, intermittierende Freisetzung						0,001	mg/l	
Referenzwert für STP-Mikroorganismen						0,44	mg/l	
Referenzwert für das Landkompartiment						0,005	mg/kg/d	
Referenzwert für die Atmosphäre						NPI		

Gesundheit – Abgeleiteter No-Effect-Level – DNEL / DMEL								
Expositionsweg	Auswirkungen auf Verbraucher				Auswirkungen auf Arbeitnehmer			
	Lokal akut	Systemisch akut	Lokal chronisch	Systemisch chronisch	Lokal akut	Systemisch akut	Lokal chronisch	Systemisch chronisch
Oral		NPI		NPI				
Inhalation	NPI	NPI	NPI	NPI	1,16 mg/m3	0,070 mg/m3	1,16 mg/m3	0,023 mg/m3
Dermal	NPI	NPI	NPI	NPI	HIGH	NPI	HIGH	2 mg/kg bw/d

Legende:
(C) = DECKE ; INALAB = Inhalierbare Fraktion; RESPIR = alveolengängige Fraktion; TORAC = Thoraxfraktion.
VND = Gefahr identifiziert, aber kein DNEL/PNEC verfügbar; NEA = keine erwartete Exposition; NPI = keine Gefahr identifiziert
; LOW = geringe Gefahr; MED = mittlere Gefahr; HIGH = hohe Gefahr.

8.2. Expositionskontrollen

Da der Einsatz geeigneter technischer Maßnahmen stets Vorrang vor persönlicher Schutzausrüstung haben sollte, ist eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch wirksame lokale Absaugung sicherzustellen.

HANDSCHUTZ
Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III.
Bei der endgültigen Auswahl des Arbeitshandschuhmaterials (siehe Norm EN 374) müssen folgende Faktoren berücksichtigt werden: Verträglichkeit, Abbau, Durchdringung und Permeationszeit.
Bei Zubereitungen muss die Beständigkeit von Arbeitshandschuhen gegenüber chemischen Arbeitsstoffen vor dem Einsatz überprüft werden, da diese nicht vorhersehbar ist. Die Tragedauer der Handschuhe ist abhängig von der Dauer und Art der Nutzung.

HAUTSCHUTZ

	CLEMENTONI SPA		Revision Nr. 4 Überarbeitungsdatum 28.02.2024 Gedruckt am 28.02.2024 Seite Nummer: 7 / 14 Ersetzt Revision:3 (Revisionsdatum 14.12.2022)	DE
	V49348 - V49349 - GLUE			
ABSCHNITT 8. Expositions-/Persönliche Schutzmaßnahmen ... / >>				
Tragen Sie Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Sicherheitsschuhe für die Berufskategorie I (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Nach dem Ausziehen der Schutzkleidung mit Wasser und Seife waschen. AUGENSCHUTZ Wir empfehlen das Tragen einer luftdichten Schutzbrille (siehe Norm EN 166). ATEMSCHUTZ Bei Überschreitung des Schwellenwerts (z. B. TLV-TWA) des Stoffes oder eines oder mehrerer der im Produkt enthaltenen Stoffe wird das Tragen einer Maske mit einem Filter vom Typ A empfohlen, dessen Klasse (1, 2 oder 3) sein muss im Verhältnis zur Grenzkonzentration der Anwendung gewählt. (siehe Norm EN 14387). Wenn Gase oder Dämpfe anderer Art und/oder Gase oder Dämpfe mit Partikeln (Aerosole, Dämpfe, Nebel usw.) vorhanden sind, müssen kombinierte Filter vorgesehen werden. Der Einsatz von Atemschutzmitteln ist erforderlich, wenn die getroffenen technischen Maßnahmen nicht ausreichen, um die Exposition des Arbeitnehmers auf die berücksichtigten Grenzwerte zu begrenzen. Allerdings ist der Schutz, den Masken bieten, begrenzt. Für den Fall, dass der betreffende Stoff geruchlos ist oder seine Geruchsschwelle über dem entsprechenden TLV-TWA liegt, und im Notfall ist ein Pressluftatmer mit offenem Kreislauf (siehe Norm EN 137) oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät zu tragen Außenluft (siehe Norm EN 138). Für die richtige Wahl des Atemschutzgerätes beachten Sie die Norm EN 529. KONTROLLE DER UMWELTBELASTUNG Emissionen aus Produktionsprozessen, einschließlich derjenigen aus Lüftungsgeräten, sollten im Hinblick auf die Einhaltung der Umweltschutzgesetze kontrolliert werden.				
ABSCHNITT 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften				
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften				
Eigentum	Wert	Information		
Körperlicher Status	flüssig			
Farbe	transparent - hellgelb			
Geruch	charakteristisch			
Olfaktorische Schwelle	nicht bestimmt			
Schmelz- oder Gefrierpunkt	-10 °C			
Anfangssiedepunkt	100 °C			
Entflammbarkeit	nicht brennbar			
Untere Explosionsgrenze	Unzutreffend			
Obere Explosionsgrenze	Unzutreffend			
Flammpunkt	> 93 °C			
Selbstentzündungstemperatur	Unzutreffend			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
pH	6,3 - 7,7			
Kinematische Viskosität	nicht bestimmt			
Dynamische Viskosität	600 - 1100 mPas			
Löslichkeit	vollständig mischbar			
	Wasserfall			
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Unzutreffend			
Dampfdruck	Nicht verfügbar			
Dichte und/oder relative Dichte	1,005 - 1,01 g/cm3			
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt			
Eigenschaften der Partikel	Unzutreffend			
9.2. Andere Informationen				
9.2.1. Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen				
Sprengstoffe				
Sprengstoffe	Hinweis: Nicht explosiv			
Entflammbare Flüssigkeiten				
Entflammbare Flüssigkeiten	Hinweis: Nicht brennbar			
Selbstzersetzliche Stoffe oder Mischungen				
Selbstzersetzliche Stoffe oder Mischungen	Hinweis: Nicht selbstzersetzliche Mischung			
Pyrophore Flüssigkeiten				
Pyrophore Flüssigkeiten	Hinweis: Nicht pyrophor			
Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische				
Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische	Hinweis: nicht selbsterhitzende Mischung			
Oxidierende Flüssigkeiten				
Oxidierende Flüssigkeiten	Hinweis: nicht oxidierend			
Stoffe oder Gemische, die gegenüber Metallen korrosiv wirken				
Stoffe oder Gemische, die gegenüber Metallen korrosiv wirken	Hinweis: Nicht korrosive Mischung für Metalle			

	CLEMENTONI SPA	Revision Nr. 4 Überarbeitungsdatum 28.02.2024 Gedruckt am 28.02.2024 Seite Nummer: 8 / 14 Ersetzt Revision:3 (Revisionsdatum 14.12.2022)	DE
	V49348 - V49349 - GLUE		
ABSCHNITT 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften ... / >>			
9.2.2. Weitere Sicherheitsfunktionen			
Gesamtfeststoffgehalt (250 °C / 482 °F)		19,71 %	
VOC (Richtlinie 2010/75/EU)		9,58 %	
VOC (flüchtiger Kohlenstoff)		3,75 %	
Explosive Eigenschaften		Das Produkt stellt keine Explosionsgefahr dar	
Oxidierende Eigenschaften		für das betreffende Produkt nicht relevant	
ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität			
10.1. Reaktivität			
Unter normalen Einsatzbedingungen bestehen keine besonderen Gefahren einer Reaktion mit anderen Stoffen.			
2-PHENOXYETHANOL			
In 1 % Wasser reagiert es schwach sauer (pH=6).			
PROPYLENGLYKOL			
Hygroskopisch. Stabil unter normalen Gebrauchs- und Lagerbedingungen.			
Bei hohen Temperaturen neigt es zur Oxidation zu Propionaldehyd sowie Milch- und Essigsäure.			
10.2. Chemische Stabilität			
Das Produkt ist unter normalen Gebrauchs- und Lagerbedingungen stabil.			
10.3. die Möglichkeit gefährlicher Reaktionen			
Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen sind gefährliche Reaktionen nicht vorhersehbar.			
PROPYLENGLYKOL			
Kann gefährlich reagieren mit: Säurechloriden, Säureanhydriden, Oxidationsmitteln.			
10.4. zu vermeidende Umstände			
Nichts im Besonderen. Beachten Sie jedoch die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für chemische Produkte.			
10.5. Inkompatible Materialien			
2-PHENOXYETHANOL			
Unverträglich mit: starken Oxidationsmitteln.			
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte			
PROPYLENGLYKOL			
Kann entstehen: Kohlenoxide.			
ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben			
Da keine experimentellen toxikologischen Daten zum Produkt selbst vorliegen, wurden etwaige Gesundheitsrisiken des Produkts anhand der Eigenschaften der enthaltenen Stoffe gemäß den in der Referenzgesetzgebung für die Einstufung festgelegten Kriterien bewertet. Berücksichtigen Sie daher die Konzentration der einzelnen im Abschnitt möglicherweise genannten gefährlichen Stoffe. 3, um die toxikologischen Auswirkungen zu bewerten, die sich aus der Exposition gegenüber dem Produkt ergeben.			
11.1. Angaben zu den in der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008			
<u>Stoffwechsel, Kinetik, Wirkmechanismus und andere Informationen</u>			
Information nicht verfügbar			
<u>Informationen zu wahrscheinlichen Expositionswegen</u>			
- AUGEN: Es können Anzeichen einer Reizung oder anderer Augenprobleme auftreten. - HAUT: Kann allergische Reaktionen hervorrufen. - EINATMEN: Kann allergische Reaktionen hervorrufen. - VERSCHLUCKEN: Kann allergische Reaktionen, Bauchschmerzen, Übelkeit und/oder Erbrechen verursachen.			
<u>Sofortige, verzögerte und chronische Auswirkungen aufgrund kurz- und langfristiger Exposition</u>			
Häufiger und längerer Kontakt mit Haut und Augen kann allergische Reaktionen hervorrufen.			
<u>Interaktive Effekte</u>			

	CLEMENTONI SPA	Revision Nr. 4 Überarbeitungsdatum 28.02.2024 Gedruckt am 28.02.2024 Seite Nummer: 9 / 14 Ersetzt Revision:3 (Revisionsdatum 14.12.2022)	DE
	V49348 - V49349 - GLUE		
ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben ... / >>			
Über Wechselwirkungen der im Produkt enthaltenen Stoffe sind keine Informationen bekannt.			
<u>AKUTE TOXIZITÄT</u>			
ATE (Inhalation) des Mischung:		Nicht eingestuft (keine relevante Komponente)	
ATE (Oral) der Mischung:		Nicht eingestuft (keine relevante Komponente)	
ATE (Dermal) der Mischung:		Nicht eingestuft (keine relevante Komponente)	
Polyvinylalkohol – teilweise hydrolysiert			
LD50 (Oral):		> 20000 mg/kg rat	
GLYCERIN			
LD50 (Dermal):		45 ml/kg guinea pigs	
LD50 (Oral):		> 11500 mg/kg	
LC50 (Einatmen von Dämpfen):		> 5,85 mg/l/4h rat	
2-PHENOXYETHANOL			
LD50 (Dermal):		> 2000 mg/kg rat	
LD50 (Oral):		1840 mg/kg rat	
LC50 (Einatmen von Dämpfen):		> 1 mg/l/6h rat	
Imidazolidinyl urea			
LD50 (Dermal):		8000 mg/kg rabbit	
LD50 (Oral):		5200 mg/kg rat	
PROPYLENGLYKOL			
LD50 (Dermal):		2000 mg/kg rabbit	
LD50 (Oral):		22000 mg/kg rat	
LC50 (Einatmen von Dämpfen):		44,9 mg/l/4h rat	
3-Iod-2-propinylbutylcaramat			
LD50 (Dermal):		2000 mg/kg rabbit	
LD50 (Oral):		1056 mg/kg rat	
LC50 (Einatmen von Nebeln/Stäuben):		670 mg/l/4h rat	
<u>HAUTÄTZUNG/HAUTREIZUNG</u>			
Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse			
<u>SCHWERE AUGENSCHÄDEN/AUGENREIZUNG</u>			
Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse			
<u>SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE ODER DER HAUT</u>			
Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.			
Enthält:			
Imidazolidinyl urea			
<u>Mutagenität an Keimzellen</u>			
Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse			
<u>Karzinogenität</u>			
Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse			
<u>REPRODUKTIONSTOXIZITÄT</u>			
Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse			
<u>SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (STOT) – EINMALIGE EXPOSITION</u>			
Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse			
<u>SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (STOT) – WIEDERHOLTE EXPOSITION</u>			
Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse			
<u>GEFAHR BEI ASPIRATION</u>			

	CLEMENTONI SPA	Revision Nr. 4 Überarbeitungsdatum 28.02.2024 Gedruckt am 28.02.2024 Seite Nummer: 10 / 14 Ersetzt Revision:3 (Revisionsdatum 14.12.2022)	DE
	V49348 - V49349 - GLUE		
ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben ... / >>			
Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse			
11.2. Informationen zu anderen Gefahren			
Basierend auf den verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potenzieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind, die derzeit bewertet werden.			
ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben			
Gemäß guter Arbeitspraxis verwenden und vermeiden, dass das Produkt in die Umwelt gelangt. Benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden, wenn das Produkt in Gewässer gelangt ist oder den Boden oder die Vegetation verunreinigt hat.			
12.1. Toxizität			
3-Iod-2-propinylbutylcarbamat			
LC50 – Fische	0,41 mg/l/96h		
EC50 – Krebstiere	0,645 mg/l/48h		
EC50 – Algen/Wasserpflanzen	0,046 mg/l/72h		
Chronischer NOEC-Fisch	0,14 mg/l		
Chronische NOEC-Krebstiere	0,076 mg/l		
Chronische NOEC-Algen/Wasserpflanzen	0,0046 mg/l		
2-PHENOXYETHANOL			
LC50 – Fische	344 mg/l/96h		
EC50 – Krebstiere	488 mg/l/48h daphnia magna		
EC50 – Algen/Wasserpflanzen	> 100 mg/l/72h		
Chronischer NOEC-Fisch	24 mg/l/34d pimephales promelas		
Chronische NOEC-Krebstiere	9,43 mg/l/21d daphnia magna		
Chronische NOEC-Algen/Wasserpflanzen	46 mg/l		
PROPYLENGLYKOL			
LC50 – Fische	40,613 g/l/96h		
EC50 – Krebstiere	18,8 g/l/48h		
EC50 – Algen/Wasserpflanzen	19 g/l/72h		
Chronische NOEC-Krebstiere	> 13,02 g/l		
Chronische NOEC-Algen/Wasserpflanzen	> 5,3 g/l		
GLYCERIN			
LC50 – Fische	54 g/l/96h		
EC50 – Krebstiere	10 mg/l/48h		
Imidazolidinyl urea			
LC50 – Fische	220 mg/l/96h		
EC50 – Krebstiere	58 mg/l/48h		
EC50 – Algen/Wasserpflanzen	5,78 mg/l/72h		
Chronische NOEC-Algen/Wasserpflanzen	1,6 mg/l		
Polyvinylalkohol – teilweise hydrolysiert			
LC50 – Fische	40 g/l/96h pimephales promelas		
EC50 – Krebstiere	8300 mg/l/48h daphnia magna		
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit			
3-Iod-2-propinylbutylcarbamat			
Löslichkeit in Wasser	168 mg/l @20°C		
NICHT schnell abbaubar			
2-PHENOXYETHANOL			
Löslichkeit in Wasser	25 g/l @20°C		
Schnell abbaubar			
PROPYLENGLYKOL			
Löslichkeit in Wasser	100 vol% @20°C and pH 7,1-7,8		
Schnell abbaubar			
GLYCERIN			
Löslichkeit in Wasser	1000 g/l @25°C		
Schnell abbaubar			

	CLEMENTONI SPA	Revision Nr. 4 Überarbeitungsdatum 28.02.2024 Gedruckt am 28.02.2024 Seite Nummer: 11 / 14 Ersetzt Revision:3 (Revisionsdatum 14.12.2022)	DE	
	V49348 - V49349 - GLUE			
ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben ... / >>				
Imidazolidinyl urea Löslichkeit in Wasser Von Natur aus abbaubar				1000 g/l @20°C
12.3. Bioakkumulationspotential				
3-Iod-2-propinylbutylcarbamat Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser				2,81 Log Kow @25°C
2-PHENOXYETHANOL Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser BCF				1,2 Log Kow @23°C 0,3493
PROPYLENGLYKOL Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser BCF				-1,07 0,09
GLYCERIN Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser				-1,75 Log Kow @25°C and pH 7,4
Imidazolidinyl urea Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser				0,9 Log Kow @20°C
12.4. Mobilität im Boden				
2-PHENOXYETHANOL Verteilungskoeffizient: Boden/Wasser				1,6
PROPYLENGLYKOL Verteilungskoeffizient: Boden/Wasser				0,46
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung				
Basierend auf den verfügbaren Daten enthält das Produkt keine PBT- oder vPvB-Stoffe in Prozentsätzen ≥ 0,1 %..				
12.6. Eigenschaften der Störung des endokrinen Systems				
Basierend auf den verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potenzieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.				
12.7. Andere Nebenwirkungen				
Weitere Nebenwirkungen sind nicht bekannt.				
ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung				
13.1. Abfallbehandlungsmethoden				
Wenn möglich wiederverwenden. Rückstände des Produkts als solche sind als ungefährlicher Sondermüll zu betrachten. Die Entsorgung muss einem für die Abfallbewirtschaftung autorisierten Unternehmen unter Einhaltung der nationalen und möglicherweise lokalen Vorschriften übertragen werden. KONTAMINIERTE VERPACKUNG Kontaminierte Verpackungen müssen der Wiederverwertung oder Entsorgung gemäß den nationalen Abfallbewirtschaftungsvorschriften zugeführt werden.				
ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport				
Das Produkt gilt gemäß den geltenden Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (A.D.R.), auf der Schiene (RID), auf dem Seeweg (IMDG-Code) und auf dem Luftweg (IATA) nicht als gefährlich.				
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer				
Unzutreffend				
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
Unzutreffend				

	CLEMENTONI SPA	Revision Nr. 4 Überarbeitungsdatum 28.02.2024 Gedruckt am 28.02.2024 Seite Nummer: 12 / 14 Ersetzt Revision:3 (Revisionsdatum 14.12.2022)	DE
	V49348 - V49349 - GLUE		

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport ... / >>

14.3. Transportgefahrenklassen

Unzutreffend

14.4. Verpackungsgruppe

Unzutreffend

14.5. Umweltgefahren

Unzutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer

Unzutreffend

14.7. Bulk-Versand gemäß IMO-Gesetzen

Das Produkt ist nicht für den Massentransport vorgesehen.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Gesetze und Vorschriften zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, die für den Stoff oder das Gemisch spezifisch sind

Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/CE:

Keiner

Beschränkungen bezüglich des Produkts oder der enthaltenen Stoffe gemäß Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006

Enthaltene Stoffe

Punkt	75	3-Iod-2-propinylbutylcarbamat
Punkt	75	2-PHENOXYETHANOL

Verordnung (EG) Nr. 2019/1148 – über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

Unzutreffend

Stoffe der Kandidatenliste (Art. 59 REACH)

Basierend auf verfügbaren Daten enthält das Produkt keine SVHC-Stoffe in Prozent $\geq 0,1$ %.

Zulassungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keiner

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe VO (EG) 649/2012:

Keiner

Stoffe, die dem Rotterdamer Übereinkommen unterliegen:

Keiner

Stoffe, die dem Stockholmer Übereinkommen unterliegen:

Keiner

Hygienekontrollen

Das Produkt ist gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft.
Daher ist es ratsam, die Person einer Gesundheitskontrolle zu unterziehen, falls aufgrund der Exposition gegenüber dem Produkt unerwünschte Erscheinungen auftreten.

15.2. Sicherheitsbeurteilung der Chemiestoffe

Für die in Abschnitt 3 aufgeführten Gemische/Stoffe wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung entwickelt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Text der in den Abschnitten 2-3 des Datenblatts genannten Gefahrenhinweise (H):

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Kategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition, Kategorie 3
Skin Sens. 1	Hautsensibilisierung, Kategorie 1
Skin Sens. 1B	Hautsensibilisierung, Kategorie 1B
Aquatic Acute 1	Gefährlich für die Gewässer, akute Toxizität, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gefährlich für die Gewässer, chronische Toxizität, Kategorie 1
H331	Giftig bei Einatmen.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

LEGENDE:

- ADR: Europäisches Übereinkommen für die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- CAS: Chemical Abstract Service Number
- CE: Identifikationsnummer im ESIS (Europäisches Altstoffarchiv)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008
- DNEL: Abgeleiteter No-Effect-Level
- EC50: Konzentration, die bei 50 % der zu testenden Bevölkerung Wirkung zeigt
- EmS: Notfallplan
- GHS: Global harmonisiertes System zur Klassifizierung und Kennzeichnung chemischer Produkte
- IATA DGR: Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter der International Air Transport Association
- IC50: Immobilisierungskonzentration von 50 % der zu testenden Bevölkerung
- IMDG: Internationaler Seekodex für die Beförderung gefährlicher Güter
- IMO: Internationale Seeschiffahrtsorganisation
- INDEX: Identifikationsnummer in Anhang VI der CLP-Verordnung
- LC50: Tödliche Konzentration 50 %
- LD50: Tödliche Dosis 50 %
- OEL: Arbeitsplatzexpositionsniveau
- PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch gemäß REACH
- PEC: Vorhersagbare Umweltkonzentration
- PEL: Vorhersagbares Expositionsniveau
- PNEC: Vorhersehbare Konzentration ohne Wirkung
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Vorschriften für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Bahn
- STA: Schätzung der akuten Toxizität
- TLV: Schwellenwert
- TLV-OBERFLÄCHE: Konzentration, die zu keinem Zeitpunkt der beruflichen Exposition überschritten werden darf.
- TWA: Gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert
- TWA STEL: Kurzfristiger Expositionsgrenzwert
- VOC: Flüchtige organische Verbindung
- vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar gemäß REACH
- WGK: Gewässergefährdungsklasse (Deutschland).

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
3. Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II der REACH-Verordnung)
4. Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP)
8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)
9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)
10. Verordnung (EU) 2015/1221 des Europäischen Parlaments (VII Atp. CLP)
11. Verordnung (EU) 2016/918 des Europäischen Parlaments (VIII Atp. CLP)
12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben ... / >>

- 13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
- 14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)
- 15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
- 16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
- 17. Verordnung (EU) 2019/1148
- 18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
- 19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
- 20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
- 21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
- 22. Delegierte Verordnung (EU) 2022/692 (XVIII Atp. CLP)

- The Merck Index. - 10th Edition
- Handling Chemical Safety
- INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
- Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
- N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
- Sito Web IFA GESTIS
- Sito Web Agenzia ECHA
- Banca dati di modelli di SDS di sostanze chimiche - Ministero della Salute e Istituto Superiore di Sanità

Hinweis für den Benutzer:
Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen basieren auf dem uns zum Zeitpunkt der aktuellsten Version vorliegenden Wissensstand. Der Nutzer muss die Eignung und Vollständigkeit der Informationen im Hinblick auf die konkrete Verwendung des Produkts sicherstellen.
Dieses Dokument sollte nicht als Garantie für bestimmte Eigenschaften des Produkts interpretiert werden.
Da die Verwendung des Produkts nicht unserer direkten Kontrolle unterliegt, liegt es in der Verantwortung des Anwenders, die geltenden Gesetze und Vorschriften bezüglich Hygiene und Sicherheit in eigener Verantwortung zu beachten. Wir übernehmen keine Verantwortung für unsachgemäßen Gebrauch.
Sorgen Sie für eine angemessene Schulung des Personals, das für die Verwendung chemischer Produkte verantwortlich ist.

KLASSIFIZIERUNGSBERECHNUNGSMETHODEN
Chemisch-physikalische Gefahren: Die Einstufung des Produkts wurde aus den in Anhang I Teil 2 der CLP-Verordnung festgelegten Kriterien abgeleitet. Die Methoden zur Bewertung der chemisch-physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt.
Gesundheitsgefahren: Die Produktklassifizierung basiert auf den Berechnungsmethoden in Anhang I von CLP Teil 3, sofern in Abschnitt 11 nichts anderes angegeben ist.
Umweltgefahren: Die Einstufung des Produkts basiert auf den Berechnungsmethoden in Anhang I von CLP Teil 4, sofern in Abschnitt 12 nichts anderes angegeben ist.
Änderungen gegenüber der vorherigen Revision
In den folgenden Abschnitten wurden Änderungen vorgenommen: 03 / 07 / 11 / 12 / 14 / 15.

Safety Data Sheet

Compliant with Annex II of REACH - Regulation 2020/878

SECTION 1. Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1. Product identifier

Code: **V49356 - V65436**
Name: **ACTIVATOR SOLUTION**

1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Description /Use: **Activator solution to be used in playful activities for the creation of material from manipulate.**

1.3. Information on the supplier of the safety data sheet

Company: **CLEMENTONI SPA**
Address: **ZONA INDUSTRIALE FONTENOCE**
62019 RECANATI (MC)
ITALIA
tel. **07175811**
fax **071758123**

e-mail of the competent person responsible
for the safety data sheet: **info@clementoni.it**

Responsible for placing on the market: **Reparto Tecnico**

1.4. Emergency telephone number (Italy)

For urgent information contact:

**Centro Antiveleni - Osp. Pediatrico Bambino Gesù - Dip. Emergenza e Accettazione
DEA - Roma - Tel. 06 68593726**
Centro Antiveleni - Azienda Ospedaliera Universitaria - Foggia - Tel. 800183459
Centro Antiveleni - Azienda Ospedaliera A. Cardarelli - Napoli - Tel. 081 5453333
Centro Antiveleni - Policlinico Umberto I - Roma - Tel. 06 49978000
Centro Antiveleni - Policlinico A. Gemelli - Roma - Tel. 06 3054343
**Centro Antiveleni - Azienda Ospedaliera Careggi U.O. Tossicologia Medica - Firenze
- Tel. 055 7947819**
**Centro Antiveleni - Centro Nazionale di Informazione Tossicologica - Pavia - Tel.
0382 24444**
Centro Antiveleni - Ospedale Niguarda Cà Granda - Milano - Tel. 02 66101029
**Centro Antiveleni - Azienda Ospedaliera Papa Giovanni XXII - Bergamo - Tel.
800883300**
Centro Antiveleni - Azienda Ospedaliera Integrata Verona - Verona - Tel. 800011858

SECTION 2. Hazards identification

2.1. Classification of the substance or mixture

The product is not classified as dangerous according to the provisions of Regulation (EC) 1272/2008 (CLP).
However, since the product contains dangerous substances in such a concentration as to be declared in section 3, it requires a safety data sheet with adequate information, in compliance with Regulation (EU) 2020/878.

Hazard classification and indications: --

2.2. Label elements

Etichettatura di pericolo ai sensi del Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP) e successive modifiche ed adeguamenti.

Hazard pictograms: --

Warnings: --

Hazard statements: --

Precautionary advice: --

SECTION 2. Hazards identification ... / >>**2.3. Other dangers**

Based on available data, the product does not contain PBT or vPvB substances in percentage $\geq 0.1\%$.

The product does not contain substances having properties of interference with the endocrine system in a concentration $> 0.1\%$.

SECTION 3. Composition / information on ingredients**3.1. Substance**

Not relevant information

3.2. Mixture

Contains:

Identification	x = Conc. %	Classification 1272/2008 (CLP)
----------------	-------------	--------------------------------

DECAHYDRATED DISODIUM TETRABORATE

CAS	1303-96-4	$0,1 \leq x < 0,5$	Repr. 1B H360FD
-----	-----------	--------------------	-----------------

CE	215-540-4	
----	-----------	--

INDEX	005-011-01-1	
-------	--------------	--

The full wording of the hazard statements (H) is given in section 16 of the sheet.

SECTION 4. First aid measures**4.1. Description of first aid measures**

EYES: Remove any contact lenses. Wash immediately with plenty of water for at least 15 minutes, opening the eyelids well. Consult a physician if the problem persists.

SKIN: Take off contaminated clothing. Wash immediately and abundantly with water. If irritation persists, consult a physician. Wash the contaminated garments before reusing them.

INHALATION: Take the subject to fresh air. If breathing is difficult, call a doctor right away.

INGESTION: Get medical attention immediately. Induce vomiting only on medical advice. Do not administer anything by mouth if the subject is unconscious and if not authorized by the doctor.

4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed

No specific information on symptoms and effects caused by the product is known.

4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Information not available

SECTION 5. Firefighting measures**5.1. Extinguishing media****SUITABLE EXTINGUISHING MEDIA**

The extinguishing media are the traditional ones: carbon dioxide, foam, powder and nebulized water.

UNSUITABLE EXTINGUISHING MEDIA

No one in particular.

5.2. Special hazards arising from the substance or mixture**HAZARDS CAUSED BY EXPOSURE IN THE EVENT OF FIRE**

Avoid breathing combustion products.

5.3. Advice for firefighters**GENERAL INFORMATION**

Cool the containers with jets of water to avoid product decomposition and the development of substances potentially hazardous to health.

Always wear full fire protection equipment. Collect the extinguishing water which must not be discharged into the sewers. Dispose of the contaminated water used for extinguishing and the residue of the fire according to current regulations. EQUIPMENT

Normal clothing for firefighting, such as an open circuit compressed air breathing apparatus (EN 137), flame retardant suit (EN469), flame retardant gloves (EN 659) and boots for Firefighters (HO A29 or A30).

SECTION 6. Accidental release measures

6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Stop the leak if there is no danger.

Wear suitable protective equipment (including personal protective equipment referred to in section 8 of the safety data sheet) to prevent contamination of skin, eyes and personal clothing. These indications are valid both for the workers and for emergency interventions.

6.2. Environmental precautions

Prevent the product from entering sewers, surface water, groundwater.

6.3. Methods and material for containment and cleaning up

Suck up the leaked product into a suitable container. Evaluate the compatibility of the container to be used with the product, checking section 10. Absorb the remainder with inert absorbent material.

Provide sufficient ventilation of the place affected by the leak. The disposal of contaminated material must be carried out in accordance with the provisions of point 13.

6.4. Reference to other sections

Any information regarding personal protection and disposal is given in sections 8 and 13.

SECTION 7. Handling and storage

7.1. Precautions for safe handling

Handle the product after consulting all the other sections of this safety data sheet. Avoid the dispersion of the product in the environment. Do not eat, drink or smoke during use. Remove contaminated clothing and protective equipment before entering eating areas.

7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Keep only in the original container. Keep the containers closed, in a well-ventilated place, away from direct sunlight. Keep containers away from any incompatible materials, checking section 10.

7.3. Specific end use(s)

Information not available

SECTION 8. Exposure controls/personal protection

8.1. Control parameters

Normative requirements:

AUS	Österreich	Gesamte Rechtsvorschrift für Grenzwerteverordnung 2021, Fassung vom 17.06.2021
BEL	Belgique	Liste de valeurs limites d'exposition aux agents chimiques, livre VI du code du bien-être au travail
BGR	България	НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г. ЗА ЗАЩИТА НА РАБОТЕЩИТЕ ОТ РИСКОВЕ, СВЪРЗАНИ С ЕКСПОЗИЦИЯ НА ХИМИЧНИ АГЕНТИ ПРИ РАБОТА (изм. ДВ. бр.5 от 17 Януари 2020г.)
CHE	Suisse / Schweiz	Valeurs limites d'exposition aux postes de travail: VME/VLE (SUVA). Grenzwerte am Arbeitsplatz: MAK (SUVA)
DEU	Deutschland	Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 900) - Liste der Arbeitsplatzgrenzwerte und Kurzzeitwerte. MAK- und BAT-Werte-Liste 2020, Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Mitteilung 56
ESP	España	Límites de exposición profesional para agentes químicos en España 2021
EST	Eesti	Ohtlike kemikaalide ja neid sisaldavate materjalide kasutamise töötervishoiu ja tööohutuse nõuded ning töökeskkonna keemiliste ohtegurite piinormid [RT I, 17.10.2019, 1 - jõust. 17.01.2020]
FRA	France	Valeurs limites d'exposition professionnelle aux agents chimiques en France. ED 984 - INRS
FIN	Suomi	HTP-VÄRDEN 2020. Koncentrationer som befunnits skadliga. SOCIAL - OCH HÄLSOVÄRDSMINISTERIETS PUBLIKATIONER 2020:25
GRC	Ελλάδα	Π.Δ. 26/2020 (ΦΕΚ 50/Α` 6.3.2020) Εναρμόνιση της ελληνικής νομοθεσίας προς τις διατάξεις των οδηγιών 2017/2398/ΕΕ, 2019/130/ΕΕ και 2019/983/ΕΕ «για την τροποποίηση της οδηγίας 2004/37/ΕΚ "σχετικά με την προστασία των εργαζομένων από τους κινδύνους που συνδέονται με την έκθεση σε καρκινογόνους ή μεταλλαξιογόνους παράγοντες κατά την εργασία"»
HRV	Hrvatska	Pravilnik o izmjenama i dopunama Pravilnika o zaštiti radnika od izloženosti opasnim kemikalijama na radu, graničnim vrijednostima izloženosti i biološkim graničnim vrijednostima (NN 1/2021)

		CLEMENTONI SPA ACTIVATOR SOLUTION				Revision n.3 Revision date 05/12/2022 Printed 05/12/2022 Page no. 4/12 Replaces Revision:2 (Revision Date 21/12/2021)				EN
SECTION 8. Exposure controls/personal protection ... / >>										
IRL	Éire	2020 Code of Practice for the Safety, Health and Welfare at Work (Chemical Agents) Regulations (2001-2015) and the Safety, Health and Welfare at Work (Carcinogens) Regulations (2001-2019)								
LTU	Lietuva	Jsakymas dėl lietuvos higienos normos hn 23:2011 „cheminių medžiagų profesinio poveikio ribiniai dydžiai. Matavimo ir poveikio vertinimo bendrieji reikalavimai“ patvirtinimo								
NOR	Norge	Forskrift om endring i forskrift om tiltaksverdier og grenseverdier for fysiske og kjemiske faktorer i arbeidsmiljøet samt smitterisikogrupper for biologiske faktorer (forskrift om tiltaks- og grenseverdier), 21. august 2018 nr. 1255								
NLD	Nederland	Arbeidsomstandighedenregeling. Lijst van wettelijke grenswaarden op grond van de artikelen 4.3, eerste lid, en 4.16, eerste lid, van het Arbeidsomstandighedenbesluit								
POL	Polska	Rozporządzenie ministra rozwoju, pracy i technologii z dnia 18 lutego 2021 r. Zmieniające rozporządzenie w sprawie najwyższych dopuszczalnych stężeń i natężeń czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy								
SWE	Sverige	Hygieniska gränsvärden, Arbetsmiljöverkets föreskrifter och allmänna råd om hygieniska gränsvärden (AFS 2018:1)								
SVN	Slovenija	Pravilnik o varovanju delavcev pred tveganji zaradi izpostavljenosti kemičnim snovem pri delu (Uradni list RS, št. 100/01, 39/05, 53/07, 102/10, 43/11 – ZVZD-1, 38/15, 78/18 in 78/19)								
	TLV-ACGIH	ACGIH 2020								
GLYCEROL										
Predicted concentration of no effect on the environment - PNEC										
Reference value in fresh water						0,885	mg/l			
Reference value in sea water						0,088	mg/l			
Reference value for sediments in fresh water						3,3	mg/kg/d			
Reference value for sediments in sea water						0,33	mg/kg/d			
Reference value for water, intermittent release						8,85	mg/l			
Reference value for STP microorganisms						1000	mg/l			
Reference value for the terrestrial compartment						0,141	mg/kg/d			
Health - Derived no-effect level - DNEL / DMEL										
Exposure	Effects on consumers				Effects on workers					
	Local	Systemic	Local	Systemic	Local	Systemic	Local	Systemic		
	acute	acute	chronic	chronic	acute	acute	chronic	chronic		
Oral					229					
					mg/kg bw/d					
Inhalation			33							
				mg/m3	56					
					mg/m3					
2-PHENOXYETHANOL										
Threshold limit value										
Type	State	TWA/8h		STEL/15min		Notes / Observations				
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm					
MAK	AUS	110	20	110 (C)	20 (C)					
MAK	CHE	110	20	110	20					
VME/VLE	CHE	110	20	110	20					
AGW	DEU	5,7	1	5,7 (C)	1 (C)					
MAK	DEU	5,7	1	5,7	1					
HTP	FIN	110	20	290	50	PELLE				
NDS/NDSCh	POL	230								
MV	SVN	110	20	110	20	PELLE				
Predicted concentration of no effect on the environment - PNEC										
Reference value in fresh water						0,943	mg/l			
Reference value in sea water						0,094	mg/l			
Reference value for sediments in fresh water						7237	mg/kg/d			
Reference value for sediments in sea water						0,724	mg/kg/d			
Reference value for water, intermittent release						3,44	mg/l			
Reference value for STP microorganisms						36	mg/l			
Reference value for the terrestrial compartment						1,31	mg/kg/d			
Health - Derived no-effect level - DNEL / DMEL										
Exposure	Effects on consumers				Effects on workers					
	Local	Systemic	Local	Systemic	Local	Systemic	Local	Systemic		
	acute	acute	chronic	chronic	acute	acute	chronic	chronic		
Oral		9,23			9,23					
			mg/kg bw/d			mg/kg bw/d				
Inhalation			2,41	2,41				5,7	5,7	
				mg/m3	mg/m3				mg/m3	
Dermal								10,42	20,83	
							mg/kg bw/d	mg/kg bw/d		

SECTION 8. Exposure controls/personal protection ... / >>

Imidazolidinyl urea

Predicted concentration of no effect on the environment - PNEC

Reference value in fresh water	0,00578	mg/l
Reference value in sea water	0,00058	mg/l
Reference value for sediments in fresh water	0,08878	mg/kg/d
Reference value for sediments in sea water	0,00888	mg/kg/d
Reference value for water, intermittent release	0,0578	mg/l
Reference value for STP microorganisms	20	mg/l
Reference value for the terrestrial compartment	0,01435	mg/kg/d

Health - Derived no-effect level - DNEL / DMEL

Exposure	Effects on consumers				Effects on workers			
	Local acute	Systemic acute	Local chronic	Systemic chronic	Local acute	Systemic acute	Local chronic	Systemic chronic
Oral				1,4 mg/kg bw/d				
Inhalation						45,5 mg/m3		24,5 mg/m3
Dermal						160 mg/kg bw/d		2,8 mg/kg bw/d

DECAHYDRATED DISODIUM TETRABORATE

Threshold limit value

Type	State	TWA/8h		STEL/15min		Notes / Observations
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm	
VLEP	BEL	2		6		
TLV	BGR	5				
MAK	CHE	0,8		0,8		
VME/VLE	CHE	0,8		0,8		
VLA	ESP	2		6		
TLV	EST	2		5		PELLE
VLEP	FRA	5				
TLV	GRC	10				
GVI/KGVI	HRV	5				
OELV	IRL	2				
RD	LTU	2		5		PELLE
TLV	NOR	5				
TGG	NLD	5				
NDS/NDSch	POL	0,5		2		INALAB
NGV/KGV	SWE	2		5 (C)		PELLE
TLV-ACGIH		2		6		INALAB

Predicted concentration of no effect on the environment - PNEC

Reference value in fresh water	2,9	mg/l
Reference value in sea water	2,9	mg/l
Reference value for water, intermittent release	13,7	mg/l
Reference value for STP microorganisms	10	mg/l
Reference value for the terrestrial compartment	5,7	mg/kg/d

Health - Derived no-effect level - DNEL / DMEL

Exposure	Effects on consumers				Effects on workers			
	Local acute	Systemic acute	Local chronic	Systemic chronic	Local acute	Systemic acute	Local chronic	Systemic chronic
Oral		0,79 mg/kg bw/d		0,79 mg/kg bw/d				
Inhalation				3,4 mg/m3				6,7 mg/m3
Dermal				159,5 mg/kg bw/d				316,4 mg/kg bw/d

SECTION 8. Exposure controls/personal protection ... / >>

3-iodoprop-2-in-1-butylcarbamate								
Predicted concentration of no effect on the environment - PNEC								
Reference value in fresh water					0,001	mg/l		
Reference value in sea water					0	mg/l		
Reference value for sediments in fresh water					0,017	mg/kg/d		
Reference value for sediments in sea water					0,002	mg/kg/d		
Reference value for water, intermittent release					0,001	mg/l		
Reference value for STP microorganisms					0,44	mg/l		
Reference value for the terrestrial compartment					0,005	mg/kg/d		
Health - Derived no-effect level - DNEL / DMEL								
		Effects on consumers			Effects on workers			
Exposure	Local	Systemic	Local	Systemic	Local	Systemic	Local	Systemic
	acute	acute	chronic	chronic	acute	acute	chronic	chronic
Inhalation					1,16	0,07	1,16	0,023
					mg/m3	mg/m3	mg/m3	mg/m3
Dermal								2
								mg/kg
								bw/d

Legend:
(C) = CEILING; INALAB = Inhalable Fraction; RESPIR = Breathing Fraction; TORAC = Thoracic Fraction.
VND = hazard identified but no DNEL / PNEC available; NEA = no exposure expected; NPI = no hazard identified.

8.2. Exposure controls

Considering that the use of adequate technical measures should always take priority over personal protective equipment, ensure good ventilation in the workplace through effective local aspiration.

HAND PROTECTION
Protect your hands with category III work gloves (ref. standard EN 374).
For the final choice of work glove material, the following must be considered: compatibility, degradation, breakthrough time and permeation. In the case of preparations, the resistance of work gloves to chemical agents must be checked before use as it cannot be foreseen. Gloves have a wear time that depends on the duration and method of use.

SKIN PROTECTION
Wear long-sleeved work clothes and category I professional safety footwear (ref. Regulation 2016/425 and standard EN ISO 20344). Wash with soap and water after removing protective clothing.

EYE PROTECTION
It is advisable to wear airtight protective goggles (ref. standard EN 166).

RESPIRATORY PROTECTION
If the threshold value (e.g. TLV-TWA) of the substance or one or more of the substances present in the product is exceeded, it is advisable to wear a mask with type A filter whose class (1, 2 or 3) must be chosen in relation to the limit concentration for use. (ref. standard EN 14387). If gases or vapors of a different nature and/or gases or vapors with particles (aerosols, fumes, mists, etc.) are present, it is necessary to provide combined type filters.
The use of respiratory protection means is necessary if the technical measures adopted are not sufficient to limit the worker's exposure to the threshold values taken into consideration. However, the protection offered by masks is limited.
In the event that the substance in question is odorless or its olfactory threshold is higher than the relevant TLV-TWA and in case of emergency, wear an open-circuit compressed air respirator (ref. standard EN 137) or a plug-in respirator external air (ref. standard EN 138). For the correct choice of respiratory protection device, refer to the EN 529 standard.

ENVIRONMENTAL EXPOSURE CONTROLS
Emissions from production processes, including those from ventilation equipment, should be controlled for compliance with environmental protection legislation.

SECTION 9. Physical and chemical properties

9.1. Information on basic physical and chemical properties

Property	Value	Information
Physical state	liquid	
Color	clear	
Odor	odorless	
Melting or freezing point	Unavailable	
Initial boiling point	Unavailable	
Flammability	Unavailable	
Lower explosive limit	Unavailable	
Upper explosive limit	Unavailable	
Flash point	> 93 °C	

SECTION 9. Physical and chemical properties ... / >>

Self-ignition temperature	Unavailable
Decomposition temperature	Unavailable
pH	7.1 - 7.7
Kinematic viscosity	Unavailable
Dynamic viscosity	600 - 1100 mPas
Solubility	soluble in water
Partition coefficient: n-octanol / water:	Not available 1
Vapor pressure	17.14 mmHg
Density and / or Relative density	1.005 - 1.01
Relative vapor density	Unavailable Not
Characteristics of the particles	applicable

9.2. Other information

9.2.1. Information relating to the classes of physical hazards

Information not available

9.2.2. Other security features

Total solids (250 ° C / 482 ° F)	0,33 %		
VOC (Directive 2010/75 / EC)	9,50 %	- 97,04	g/litro
VOC (volatile carbon)	3,71 %	- 37,93	g/litro

SECTION 10. Stability and reactivity**10.1. Reactivity**

There are no particular risks of reaction with other substances in normal conditions of use.

10.2. Chemical stability

The product is stable under normal conditions of use and storage.

10.3. Possibility of hazardous reactions

In normal conditions of use and storage no dangerous reactions are foreseeable.

DECAHYDRATED DISODIUM TETRABORATE

Risk of explosion on contact with: strong oxidizing agents, acids, humidity, water, metal salts.

10.4. Conditions to avoid

None in particular. However, follow the usual precautions against chemicals.

DECAHYDRATED DISODIUM TETRABORATE

Keep away from: strong reducing agents. Possibility of explosion.

10.5. Incompatible materials

Information not available

10.6. Hazardous decomposition products

DECAHYDRATED DISODIUM TETRABORATE

It can develop: boron oxides, sodium oxides.

SECTION 11. Toxicological information

In the absence of experimental toxicological data on the product itself, any health hazards of the product have been assessed on the basis of the properties of the substances contained, according to the criteria established by the reference legislation for classification. Therefore, consider the concentration of the individual dangerous substances possibly mentioned in sect. 3, to evaluate the toxicological effects resulting from exposure to the product.

11.1. Information on the hazard classes defined in Regulation (EC) No. 1272/2008

Metabolism, kinetics, mechanism of action and other information

Information not available

Information on likely routes of exposure

Information not available

SECTION 11. Toxicological information ... / >>

Delayed and immediate effects and chronic effects from short and long term exposure

Information not available

Interactive effects

Information not available

ACUTE TOXICITY

ATE (Inhalation) of the mixture:	Not classified (no relevant component)
ATE (Oral) of the mixture:	Not classified (no relevant component)
ATE (Dermal) of the mixture:	Not classified (no relevant component)

GLYCEROL	
LD50 (Oral):	> 11500 mg/kg rat
LD50 (Dermal):	56750 mg/kg guinea pig
LC50 (Inhalation of vapors):	> 275 mg/l/1h rat

DECAHYDRATED DISODIUM TETRABORATE	
LD50 (Oral):	2660 mg/kg rat
LD50 (Dermal):	> 2000 mg/kg rabbit >
LC50 (Inhalation of mists / dusts):	2,04 mg/l/4h rat

SKIN CORROSION / SKIN IRRITATION

It does not meet the classification criteria for this hazard class

SERIOUS EYE DAMAGE / EYE IRRITATION

It does not meet the classification criteria for this hazard class

RESPIRATORY OR SKIN SENSITIZATION

It does not meet the classification criteria for this hazard class

MUTAGENICITY ON GERMINAL CELLS

It does not meet the classification criteria for this hazard class

CARCINOGENICITY

It does not meet the classification criteria for this hazard class

REPRODUCTION TOXICITY

It does not meet the classification criteria for this hazard class

SPECIFIC TARGET ORGAN TOXICITY (STOT) – SINGLE EXPOSURE

It does not meet the classification criteria for this hazard class

SPECIFIC TARGET ORGAN TOXICITY (STOT) – REPEATED EXPOSURE

It does not meet the classification criteria for this hazard class

DANGER IN CASE OF SUCTION

It does not meet the classification criteria for this hazard class

11.2. Information on other hazards

Based on the available data, the product does not contain substances listed in the main European lists of potential or suspected endocrine disruptors with effects on human health under evaluation.

SECTION 12. Ecological information

Use according to good working practices, avoiding to disperse the product in the environment. Notify the competent authorities if the product has reached water courses or if it has contaminated the soil or vegetation.

SECTION 12. Ecological information ... / >>**12.1. Toxicity**

DECAHYDRATED DISODIUM TETRABORATE

LC50 - Pisces	79,7 mg/l/96h pimephelas promelas
EC50 - Crustaceans	130 mg/l/48h litopenaeus vannamei
EC50 - Algae / Aquatic Plants	52,4 mg/l/72h pseudokirchneriella subcapitata
LC10 Pisces	36,8 mg/l/10d

GLYCEROL

LC50 - Pisces	> 885 mg/l/96h
EC50 - Crustaceans	1955 mg/l/48h daphnia magna
EC50 - Algae / Aquatic Plants	2900 mg/l/72h

12.2. Persistence and degradability

DECAHYDRATED DISODIUM TETRABORATE

Solubility in water	47000 mg/l
---------------------	------------

12.3. Bioaccumulation potential

DECAHYDRATE DISODIUM TETRABORATE

Partition coefficient: n-octanol / water	-1,53
--	-------

12.4. Mobility in soil

Information not available

12.5. Results of PBT and vPvB assessment

Based on available data, the product does not contain PBT or vPvB substances in percentage $\geq 0.1\%$.

12.6. Properties of interference with the endocrine system

Based on the available data, the product does not contain substances listed in the main European lists of potential or suspected endocrine disruptors with effects on the environment being assessed.

12.7. Other adverse effects

Information not available

SECTION 13. Disposal considerations**13.1. Waste treatment methods**

Reuse if possible. The residues of the product as such are to be considered special non-hazardous waste.
Disposal must be entrusted to an authorized waste management company, in compliance with national and possibly local regulations.
For solid residues, consider the possibility of disposal in an authorized landfill.
CONTAMINATED PACKAGING
Contaminated packaging must be sent for recovery or disposal in compliance with national waste management regulations.

SECTION 14. Transport information

The product is not to be considered dangerous pursuant to the provisions in force on the transport of dangerous goods by road (A.D.R.), by rail (RID), by sea (IMDG Code) and by air (IATA).

14.1. UN number or ID number

Not applicable

14.2. UN proper shipping name

Not applicable

SECTION 14. Transport information ... / >>**14.3. Transport hazard class(es)**

Not applicable

14.4. Packaging group

Not applicable

14.5. Environmental hazards

Not applicable

14.6. Special precautions for user

Not applicable

14.7. Bulk shipping in accordance with IMO acts

Not relevant information

SECTION 15. Regulatory information**15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture**Seveso Category - Directive 2012/18/EC: NoneRestrictions relating to the product or the substances contained according to Annex XVII Regulation (EC) 1907/2006Contained substances

Point	75	
Point	30	DECAHYDRATED DISODIUM TETRABORATE

Regulation (EC) Nr. 2019/1148 - concerning the placing on the market and use of explosives precursors

Not applicable

Substances in Candidate List (Art. 59 REACH)

DECAHYDRATED DISODIUM TETRABORATE

Substances subject to authorization (Annex XIV REACH)

None

Substances subject to export notification obligation Reg. (EC) 649/2012:

None

Substances subject to the Rotterdam Convention:

None

Substances subject to the Stockholm Convention:

None

Sanitary checks

Information not available

Legislative Decree 152/2006 and subsequent amendments

Emissions according to Part V Annex I:

WATER	89,92 %
-------	---------

15.2. Chemical safety assessment

A chemical safety assessment has not been developed for the mixture / substances indicated in section 3.

SECTION 16. Other information

Text of hazard (H) indications mentioned in sections 2-3 of the sheet:

Repr. 1B Reproductive toxicity, category 1B
H360FD May damage fertility.

LEGEND:

- ADR: European agreement for the transport of dangerous goods by road
- CAS NUMBER: Number of the Chemical Abstract Service
- CE NUMBER: Identification number in ESIS (European archive of existing substances)
- CLP: EC Regulation 1272/2008
- DNEL: Derived no effect level
- EC50: Concentration affecting 50% of the population under test
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Globally Harmonized System for Classification and Labeling of Chemicals
- IATA DGR: Regulations for the transport of dangerous goods of the International Air Transport Association
- IC50: Concentration of immobilization of 50% of the population subject to testing
- IMDG: International maritime code for the transport of dangerous goods
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX NUMBER: Identification number in Annex VI of the CLP
- LC50: Lethal Concentration 50%
- LD50: Lethal Dose 50%
- OEL: Occupational exposure level
- PBT: Persistent, bioaccumulating and toxic according to REACH
- PEC: Predicted environmental concentration
- PEL: Predictable level of exposure
- PNEC: Predicted No Effect Concentration
- REACH: EC Regulation 1907/2006
- RID: Regulations for the international transport of dangerous goods by train
- STA: Acute Toxicity Estimate
- TLV: Threshold Limit Value
- TLV CEILING: Concentration that must not be exceeded during any moment of occupational exposure.
- TWA: Weighted average exposure limit
- TWA STEL: Short term exposure limit
- VOC: Volatile organic compound
- vPvB: Very persistent and very bioaccumulating according to REACH
- WGK: Water hazard class (Germany).

GENERAL BIBLIOGRAPHY:

1. Regulation (EC) 1907/2006 of the European Parliament (REACH)
2. Regulation (EC) 1272/2008 of the European Parliament (CLP)
3. Regulation (EU) 2020/878 (Annex II REACH Regulation)
4. Regulation (EU) 790/2009 of the European Parliament (I Atp. CLP)
5. Regulation (EU) 286/2011 of the European Parliament (II Atp. CLP)
6. Regulation (EU) 618/2012 of the European Parliament (III Atp. CLP)
7. Regulation (EU) 487/2013 of the European Parliament (IV Atp. CLP)
8. Regulation (EU) 944/2013 of the European Parliament (V Atp. CLP)
9. Regulation (EU) 605/2014 of the European Parliament (VI Atp. CLP)
10. Regulation (EU) 2015/1221 of the European Parliament (VII Atp. CLP)
11. Regulation (EU) 2016/918 of the European Parliament (VIII Atp. CLP)
12. Regulation (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
13. Regulation (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
14. Regulation (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)
15. Regulation (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
16. Regulation (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
17. Regulation (EU) 2019/1148
18. Regulation (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
19. Delegated regulation (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
20. Delegated regulation (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
21. Delegated regulation (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)

- The Merck Index. - 10th Edition
- Handling Chemical Safety
- INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
- Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
- N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition

SECTION 16. Other information ... / >>

- IFA GESTIS website
- ECHA Agency website
- Database of SDS models of chemicals
- Ministry of Health and National Institute of Health

Note for the user:

The information contained in this sheet is based on the knowledge available to us at the date of the latest version. The user must ensure the suitability and completeness of the information in relation to the specific use of the product.

This document should not be construed as a guarantee of any specific property of the product.

Since the use of the product does not fall under our direct control, it is the user's obligation to observe the laws and regulations in force regarding hygiene and safety under his own responsibility. No responsibility is assumed for improper use.

Provide adequate training to personnel assigned to the use of chemical products.

METHODS OF CALCULATING THE CLASSIFICATION

Physico-chemical hazards: The classification of the product was derived from the criteria established by the CLP Regulation Annex I Part 2.

The methods for assessing the physico-chemical properties are reported in section 9.

Health hazards: The classification of the product is based on the calculation methods set out in Annex I of CLP Part 3, unless otherwise indicated in section 11.

Environmental hazards: The classification of the product is based on the calculation methods set out in Annex I of CLP Part 4, unless otherwise indicated in section 12.

Changes from the previous revision

Changes have been made to the following sections:

01 / 02 / 03 / 08 / 09 / 15.